

Rechtsstaat

1. Probleme

1.1 Verrechtlichung und Normenerosion

1.2 Europa

1.3 Neujustierung: Individualrechte vs. Gemeinwohl, Sicherheit
großer Lausangriff, Sterbehilfe,

2. elementare Kennzeichen

2.1 Verfassungsstaat

2.1.1 Höchststrangigkeit der Verfassung

2.1.2 Bindung der Gewalten durch die Verfassung

2.1.3 Verfassungsgerichtbarkeit

2.2 Gewaltenteilung

2.2.1 horizontal: Regierung – Bundestag – BVerfG

2.2.2 vertikal: Bund – Länder

2.2.3 Unabhängigkeit der Richter Art. 97 GG

2.3 Gesetzlichkeit

2.3.1 formal und materiell legitime Gesetze

2.3.1.1 ordnungsgemäß zu Stande kommen

2.3.1.2 nicht dem GG widersprechen

2.4 allgemeine Justizrechte

2.4.1 Rechtssicherheit

2.4.1.1 keine Doppelbestrafung

2.4.1.2 Bestand der Entscheidung

2.4.1.3 zügiges Verfahren vor gesetzl. Richter

2.4.2 faires Verfahren

2.4.3 Verhältnismäßigkeit

2.4.4 Schuldbezug bei Strafsachen

2.5 auf Menschenwürde basierender Grundrechtsschutz

2.6 demokratische Willensbildung im Rahmen objektiver Wert

2.7 Abschaffung der Todesstrafe

3. Differenzierung

3.1 formal

3.1.1 rechtliche Struktur und Form des Staatswesens

3.1.2 Vorrang des Rechtes vor der Politik

3.1.3 Beschränkung von Macht durch Recht

3.2 materiell

3.2.1 Staatsziele

3.2.2 Individuelle Interessen

3.2.3 Gemeinwohlbindung des Rechtes – Gerechtigkeit

4. Grundrechte

4.1 Systematik: theoretisch

4.1.1 Grundrechte sind positiviert Menschenrechte

Menschenrechte sind von Haus aus juridischer Natur. Was ihnen den Anschein moralischer Rechte verleiht, ist nicht ihr Inhalt, erst recht nicht ihre Struktur, sondern ein Geltungssinn, der über nationalstaatliche Rechtsordnungen hinausweist. (...) Grundrechte sind mit einem solchen universalen Geltungsanspruch ausgestattet, weil sie ausschliesslich unter dem moralischen Gesichtspunkt begründet werden können. (...) Grundrechte regeln (...) Materien von solcher Allgemeinheit, dass moralische Argumente zu ihrer Begründung hinreichen.

4.2 Systematik: verfassungspolitisch

4.2.1 liberale Abwehrrechte – Schutzrechte – Freiheitsrechte

4.2.2 demokratische Mitwirkungsrechte –Partizipation

4.2.3 soziale Teilhaberechte

4.3 Absicherung und Bedeutung
im Rechtsstaat

4.3.1 Stellung in der Verfassung

4.3.2 Unmittelbar geltendes Recht und Bindung der Gewalten

4.3.3 Einschränkungen nur durch andere Grundrechte,
Sittengesetz oder allg. Gesetz

4.3.4 Wesensgehaltsgarantie

4.3.5 Schutz gegen Missbrauch

4.3.6 Qualifizierte und erschwerte Änderung (Ewigkeitsklausel)

5. Verankerung im GG

5.1 Art. 20 GG

5.1.1 Grundlagen staatlicher Ordnung, Widerstandsrecht

5.2 Art. 28 GG

5.2.1 Bundesgarantie für die Landesverfassungen,
Gewährleistung der kommunalen Selbstverwaltung

5.3 Art. 19 GG

5.3.1 Einschränkung von Grundrechten